

Austria Glas Recycling: Altglassammlung weiterhin auf Erfolgskurs; bislang höchste Recyclingquote

2005: Mit 206.590 Tonnen gesammeltem Altglas zählt Österreich zu den erfolgreichsten Sammlern Europas

Die Österreicherinnen und Österreicher haben sich auch im Jahr 2005 wieder als vorbildliche und fleißige Altglassammler erwiesen. Wie Austria Glas Recycling (AGR), für die Sammlung und Verwertung gebrauchter Glasverpackungen verantwortlich, mitteilt, wurde erneut ein Spitzenergebnis erzielt: Mit 206.590 Tonnen gebrauchter Glasverpackungen steuert das österreichische Recyclingsystem für Glasverpackungen weiterhin auf Erfolgskurs. Beeindruckend ist auch die Recyclingquote. Mit 88% wurde der bisherige Höchststand in der Geschichte der österreichischen Verpackungsglassammlung und -verwertung erreicht. Österreich nimmt damit eine Top-Position im internationalen Vergleich ein. Bildlich gesprochen bedeutet diese Zahl, dass sieben von acht gekauften Glasverpackungen eingeschmolzen und wieder zu neuen Glasverpackungen gemacht werden.

Ungebrochen groß ist der Sammeleifer in den privaten Haushalten, die wie in den Vorjahren den Großteil der Sammelmengen eingebracht haben. Konkret wurden im Jahr 2005 durch private Haushalte 186.490 Tonnen Altglas gesammelt, das sind rund 90% der Gesamtmenge.

Das durchschnittliche österreichische Pro Kopf-Sammelergebnis belief sich im Jahr 2005 auf 23,2 kg Altglas. Die unterschiedlichen Sammelergebnisse in den einzelnen Bundesländern hängen einerseits von unterschiedlichem Konsumverhalten und Tourismusaufkommen ab. Andererseits zeigen sie auch Optimierungspotenziale auf.

Ein funktionierendes Glasrecyclingsystem ist ein Vorteil für alle: Wiederverwerten von Glasverpackungen vermeidet Müllberge, ist umweltfreundlich und ressourcenschonend und darüber hinaus auch billiger als Deponieren. Um der Bevölkerung das richtige Altglassammeln so einfach wie möglich zu machen, bietet AGR über 90.000 Sammelbehälter österreichweit und somit das dichteste Sammelnetz Europas.

Eine zentrale Aufgabe der AGR ist die Optimierung der Behälterinfrastruktur. Der moderne Doppelkammerbehälter wird den Anforderungen an eine effiziente Altglassammlung in Stadt und Land am besten gerecht. Insbesondere in dicht verbauten Gebieten ist die Lärmdämmung eine willkommene Verbesserung. Und die kleinen Einwurföffnungen verhindern, dass falsche Glasarten wie Fenster, Bauglas oder Spiegel zur Verpackungsglassammlung gelangen. Dadurch wird automatisch die Qualität des Altglases und somit der Recyclingerfolg verbessert.

Wien, am 6. März 2006

Rückfragehinweis:

Austria Glas Recycling GmbH
Obere Donaustraße 71, 1020 Wien
Dr. Gerald Hirss-Werdisheim, Geschäftsführer
Tel: ++43/1/214 49 00, Fax: ++43/1/214 49 08
e-mail: agr@agr.at, Internet: www.agr.at

Bilder und Illustration zum Download: www.agr.at